



**STADTWERK**  
WINTERTHUR

Wir bieten **Komfort.**

EIGENVERBRAUCH

EIGENVERBRAUCH

# Eigenverbrauch.

Strom selbst produzieren und verbrauchen.  
Zwei Modelle im Überblick.

**Fragen? Wir sind für Sie da:**

Stadtwerk Winterthur  
Vertrieb  
8403 Winterthur

Telefon 052 267 41 44  
[stadtwerk.eigenverbrauch@win.ch](mailto:stadtwerk.eigenverbrauch@win.ch)  
[stadtwerk.winterthur.ch](http://stadtwerk.winterthur.ch)

Wir bieten **Komfort.**

**STADTWERK**  
WINTERTHUR

Stadt Winterthur 

Ausgabe 4, 2020

## Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG).

Eigenverbrauch liegt vor, wenn der von einer Energieerzeugungsanlage (EEA) erzeugte Strom zeitgleich am Ort der Produktion hinter einem Netzanschluss verbraucht wird. Überschüssiger Strom kann ins öffentliche Netz eingespeist werden. Eine EVG setzt sich aus VerbraucherInnen und Verbrauchern sowie dem Produzenten oder der Produzentin

zusammen. Letztere/-r betreibt oder besitzt die EEA (in der Regel Fotovoltaikanlage). Die Parteien werden zusammen als Teilnehmende der EVG bezeichnet. Alle Teilnehmenden einer EVG treten als einzelne Endverbraucher/-innen gegenüber Stadtwerk Winterthur auf. Das heisst, sie erhalten individuelle Abrechnungen, die den Eigenverbrauch berücksichtigen.

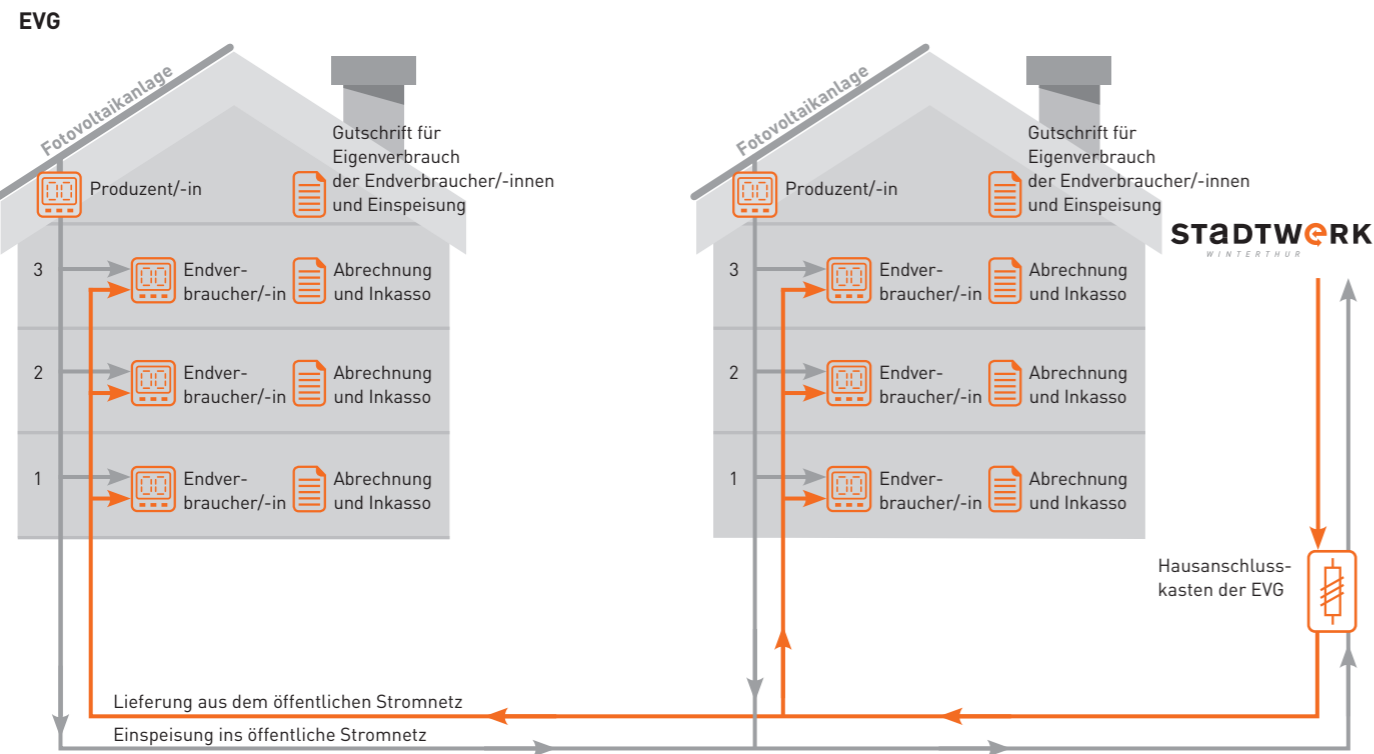
### Vorteile für den Produzenten oder die Produzentin

- Komfort, denn Stadtwerk Winterthur übernimmt diverse Dienstleistungen:
  - Strommessung und Validierung der Messwerte bei allen Teilnehmenden der EVG
  - Fakturierung inklusive Inkasso bei allen Teilnehmenden der EVG
  - Gutschrift an Produzent/-in für den Eigenverbrauch der Endverbraucher/-innen sowie für den ins öffentliche Netz eingespeisten Strom
  - Einkauf des von der EVG zusätzlich benötigten Stroms auf dem Energiehandelsmarkt
- Finanzielles Risiko liegt bei Stadtwerk Winterthur (Vorleistung), wenn Teilnehmende der EVG nicht bezahlen
- Freie Festlegung des Preises für den Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms bis maximal zum Tarif des öffentlichen Energieversorgungsunternehmens

### Herausforderungen für den Produzenten oder die Produzentin

- Verbraucher/-innen einer EVG können jederzeit aussteigen
- Energieverbrauch der Teilnehmenden einer EVG wird nicht zusammengezählt, um allenfalls den Strom auf dem freien Strommarkt einkaufen zu können.

- Stadtwerk Winterthur
- Produzent/-in



## Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV).

Ein ZEV ist ein Zusammenschluss zwischen dem Eigentümer oder der Eigentümerin einer Energieerzeugungsanlage (EEA) sowie den VerbraucherInnen und Verbrauchern in einer oder mehreren Liegenschaften. Die Parteien treten im Gegensatz zu einer EVG als ein einziger Endkunde gegenüber Stadtwerk Winterthur auf. Ein ZEV darf lediglich einen Anschluss an das öffentliche Stromnetz haben. Somit ist eine Kabelverbindung

zwischen den verschiedenen Verbrauchern und VerbraucherInnen eines ZEV notwendig. Die Leistung der EEA eines ZEV muss mindestens 10 Prozent der Netzanschlussleistung des ZEV betragen. Der Ort der Energieproduktion eines ZEV ist das Grundstück, auf dem eine einzelne oder mehrere EEA (in der Regel Fotovoltaikanlagen) stehen. Zusammenhängende Grundstücke gelten ebenfalls als Ort der Produktion.

### Vorteile für den Eigentümer oder die Eigentümerin

- Zugang zum freien Strommarkt ab einem Stromverbrauch des ZEV von über 100 000 Kilowattstunden/ Jahr
- Verbraucher/-innen eines ZEV werden gemäss aktueller Gesetzeslage vertraglich langfristig gebunden

- Stadtwerk Winterthur
- Eigentümer/-in

### Herausforderungen für den Eigentümer oder die Eigentümerin

- Eigentümer/-in der EEA übernimmt die Aufgaben und Verantwortung eines Energieversorgungsunternehmens:
  - Stromverteilnetz innerhalb des ZEV erstellen und betreiben
  - Strom bei Mitgliedern des ZEV messen und Messwerte validieren
  - Fakturierung inklusive Inkasso bei Mitgliedern des ZEV
  - Strom auf dem Energiehandelsmarkt mit Preisschwankungen einkaufen, sofern der ZEV für den freien Strommarkt zugelassen ist
- Rechtliche Vereinbarung innerhalb des ZEV erstellen
- Solidarhaftung der Mitglieder des ZEV gegenüber Stadtwerk Winterthur
- Bei bestehenden Bauten sind die vorhandenen Netzanschlüsse ans öffentliche Stromnetz rückzubauen. Mit nur einem Anschluss vermindert sich die Versorgungssicherheit.

